

am Attersee
Attersee

Die Gemeinde informiert
Amtliche Mitteilung Nummer 4 • August 2012



Landesausstellung „versunken – aufgetaucht“

Leben und Bauen am Wasser
6.000 Jahre Siedlungskultur
in der Seenregion (4.000 v.Chr. - 2.100 n.Chr.)

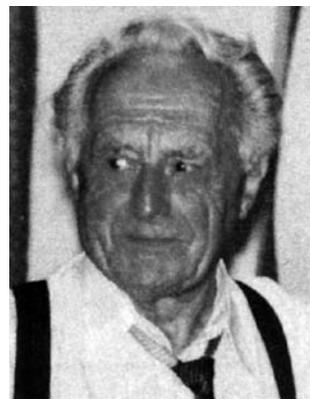
Attersee am Attersee
Mondsee
Seewalchen am Attersee

AUFGETAUCHT

VERSUNKEN



In Memoriam Vizebürgermeister a.D. Franz Schwamberger



Wir gedenken des ehemaligen Vizebürgermeisters unserer Gemeinde

Franz Schwamberger

welcher am 17. Juni plötzlich verstorben ist.

Franz Schwamberger wurde bereits im Jahr 1961 Gemeinderat
und übte diese Funktion 30 Jahre lang bis ins Jahr 1991 aus.

Franz war 24 Jahre Mitglied im Kanal- und Wasserleitungsausschuss.

In dieser Funktion war er maßgeblich

an der Planung und der Errichtung des Kanalsystems von Attersee beteiligt.

Er war 10 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss und am 4. November 1983

wurde Franz Schwamberger zum 1. Vizebürgermeister
der Gemeinde Attersee am Attersee gewählt.

Fast gleichzeitig übernahm er auch die Funktion des Obmanns
im Bauten- und Straßenausschuss.

Diese beiden Funktionen hatte er acht Jahre,

bis zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 1991 inne.

In diese Zeit fällt die Errichtung des Erlebnisbads in Attersee.

Von 1976 bis 1990 war Franz Schwamberger Mitglied der Fremdenverkehrskommission.

Und von 1962 bis 1987 engagierter Obmann des Musikvereins Attersee.

Für all diese Leistungen und Verdienste um unsere Gemeinde wurde
Franz Schwamberger mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. Dezember 1991
im April 1992 der

goldenen Ehrenring der Gemeinde Attersee verliehen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Der Sommer 2012 schreitet mit riesen Schritten voran und vor wenigen Tagen hatten wir bereits wieder Kirtag in Attersee. Der 15. August ist nicht nur ein hoher kirchlicher Feiertag in der katholischen Kirche, sondern auch der Höhepunkt in der Saison.

Viele von euch befinden sich gerade im wohlverdienten Urlaub und genießen, so hoffe ich, einige sonnige Badetage und laue Sommerabende.

Leider war das Wetter im Juli sehr durchwachsen, es gab viel Regen und auch heftige Gewitter. Gott sei Dank sind wir aber wieder einmal von größeren Katastrophen, so wie es sie in der Steiermark gab, bisher verschont geblieben.

Die Vereine in Attersee am Attersee sind heuer wieder sehr aktiv und es tut sich auch was in kultureller Hinsicht.

Von Ende Mai bis Ende Oktober ist in der Hauptstraße der zweite Zyklus des Projekts Perspektiven zu sehen. Der Union Yacht Club hat in der zweiten Juniwoche die Dracheneuropameisterschaft veranstaltet. Am 24. Juni wurde der neue Dorfplatz in Abtsdorf feierlich eröffnet und nur wenige Tage später der neue Golfplatz des Golfclub am Attersee.

Der Musikverein hat am 29. Juni bei der Marschwertung in Aurach einen

ausgezeichneten Erfolg erreicht und die Bewerbgruppe der freiwilligen Feuerwehr Attersee errang beim Landesfeuerwehrbewerb in Braunau das Leistungsabzeichen in Silber.

Anfang Juli fand am Kirchberg wieder das Chor Open Air statt, das wie gewohnt vom Singkreis Attersee veranstaltet wurde. Die heurige große Sommerausstellung in der Atterseehalle mit Werken der bekannten österreichischen Fotografin Inge Morath sowie von vier Preisträgerinnen des Inge Morath Preises ist von 20. Juli bis 26. August geöffnet.

Die ASVÖ Atterseeüberquerung für Schwimmer wurde auch heuer wieder vom Sportverein Attersee veranstaltet und fand am 5. August statt. Dies war nur ein kleiner Querschnitt über die vielen Veranstaltungen, Feste, Ausstellungen und Konzerte die in unserer Heimatgemeinde alljährlich stattfinden und für Einheimische mit Haupt- und Nebenwohnsitz sowie für unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Besonders gefreut hat mich der Erfolg einer jungen Atterseer Sportlerin bei den U 23 Weltmeisterschaften im Rudern in Litauen. Lisa Farthofer hat dort die Goldmedaille im Doppelzweier gewonnen.

Ich darf auch unserer neuen Direk-

torin der Volksschule Attersee Frau Gabriele Hrobath zur Verleihung des Direktorendekrets am 4. Juli gratulieren.

Anfang Juni wurde die Kirchenstraße fertiggestellt und in Kürze wird mit dem Bau der Aufschließungsstraße im Betriebsbaugelände begonnen.

Am 29. Juni haben die Gemeinden Mondsee, Seewalchen am Attersee und Attersee am Attersee die gemeinsame Bewerbung für eine der fünf Landesausstellungen in den Jahren 2020 bis 2028 zum Thema „Leben und Bauen am Wasser – 6.000 Jahre Siedlungskultur in der Seeregion“ mit dem Schwerpunkt Pfahlbau abgegeben. Die Entscheidung über die Vergabe wird im Herbst fallen.

Auch in der Gemeindestube haben wir in den Sommermonaten keine Pause gemacht und eine Reihe von Ausschusssitzungen und Gemeindevorstandssitzungen durchgeführt um die nächsten anstehenden Projekte auf einen guten Weg zu bringen.

Ich wünsche Euch allen noch einen schönen verbleibenden Sommer mit herzlichen Grüßen

*Euer Bürgermeister
Walter Kastinger*



Sommerausstellung in der Atterseehalle

Mit der diesjährigen Sommerausstellung in der Atterseehalle „Fotosammlung - Inge Morath“ ist in Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Kurt und Brigitte Kaindl vom Fotohof Salzburg eine für Interessierte und Begeisterungsfähige äußerst sehenswerte Ausstellung gelungen!

Dank engagiertem Einsatz auch von Frau Edith Maul-Röder entstand in den Räumlichkeiten neben der beeindruckenden Fotoausstellung auch eine gemütliche Lese- und Filmecke, die dazu einlädt, sich entspannt bei einer stärkenden Tasse Cappuccino auf einem Sofa zurückzulehnen und in der gut bestückten Bücherauslage zu schmökern oder sich einen Film von Inge Morath anzusehen.

Schon die Vernissage als Auftakt war rundum gelungen! Zahlreiche Gäste fanden sich trotz Regenwetter am 20. Juli 2012 im festlich mit Kerzenschein beleuchteten Foyer ein.

Mit der Eröffnungsansprache wurden gleichzeitig auch die erfolgreichen Atterseer Sportler Lisa Farthofer, Philipp Rakuschan und Michael Schönleitner für Ihre Spitzenleistungen geehrt.



Prof. Baum bei der Eröffnungsrede

Die anschließend angebotenen, mit allerlei Leckereien belegten Brötchen fanden schnell hungrige Abnehmer.

Auch der von „Wein am See“ angebotene Wein fand regen Anklang! Bis Mitternacht formierte sich die Gästeschar zu einer kommunikativen Wohlfühlrunde, in der nebst bunten Gummistiefeln, fröhliche Gesichter und gute Laune das Foyer füllten.

Inge Morath war eine österreichische Fotografin (* 27. Mai 1923 in Graz; † 30. Januar 2002 in New York). 1951 beendet sie ihre fotografische Ausbildung in London und arbeitete anschließend für die bekannte Fotoagentur Magnum

sowie die Zeitschriften Vogue und Paris Match. Zahlreiche Ausstellungen in bekannten Galerien und einige Auszeichnungen (darunter der österreichische Staatspreis für Fotografie) belegen Ihre internationale Karriere. Sie heiratete den bekannten US-Schriftsteller Arthur Miller, mit dem sie viele Reisen unternahm und seine Bücher fotografisch ergänzte.

Die Ausstellung beinhaltet zusätzlich Fotografien von vier Preisträgerinnen des alljährlich vergebenen Inge Morath Award Förderpreises: Olivia Arthur, Lurdes R. Basoli, Emily Schiffer und Zhe Chen.

GCA Golfclub am Attersee – Mitgliedschaft der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 7. Mai 2012 den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Attersee am Attersee dem GCA Golfclub am Attersee als Mitglied beitrifft.

Durch ihre Mitgliedschaft bringt die

Gemeinde ihre Wertschätzung dem GCA Golfclub am Attersee gegenüber zum Ausdruck, ist doch mit dem Golfplatz ein touristischer Zugewinn für Attersee am Attersee und die gesamte Region unweigerlich verbunden.

Wir wünschen dem GCA Golfclub am Attersee für seine Zukunft alles Gute und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Clubverantwortlichen.



Bewerbung um eine Landesausstellung 2020 - 2028

Die Landeskulturdirektion hat im Herbst 2011 die Durchführung von fünf Landesausstellungen für die Jahre 2020 bis 2028 ausgeschrieben. Attersee, Seewalchen und Mondsee bewerben sich als Pfahlbau-Welterbe-Gemeinden gemeinsam um einen Landesausstellung zu diesem Thema.

Seit Anfang 2012 hat ein Expertenteam unter Einbeziehung der Ideen einer örtlichen Arbeitsgruppe an einem Einreichkonzept gearbeitet. Dieses wurde am 25. Juni vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und beim Land Oberösterreich eingereicht.

Im Herbst dieses Jahres wird eine Jury die Entscheidung treffen, welche Bewerbungen den Zuschlag erhalten. Über die Landesausstellungsbewerbung hinaus wollen die drei Gemeinden als UNESCO-Welterbe-Orte auch andere Aktivitäten setzen, um das Thema und das Bewusstsein um die Bedeutung dieser kulturhistorisch bedeutsamen Fundstätten weiter zu entwickeln. Ende Juni fand in Attersee, Seewalchen und Mondsee eine mehrtägige Archäologie-Fachtagung statt.



Im Bild von links nach rechts: Bgm. Walter Kastinger, Christine Steiner (Rundschau), Leo Gander (Regatta), Gerhard Hüttner (O.Ö. Nachrichten), Heinz Gruber (Bundesdenkmalamt), Cyril Drowsky (Kuratorium Pfahlbau), Franz Hauser (AtterWiki), Heinz Wernitznig (Volksblatt), DI Verena Leiss (Austria Presse Agentur), Bgm. Johann Reiter (Seewalchen)

Ö3-Blobbering-Tour im Erlebnisbad Attersee

Am ersten Juli-Wochenende machte die von GV Horst Anleitner organisierte Ö3-Blobbering-Tour Station im Erlebnisbad Attersee. Dazu wurde im See ein Floss errichtet und darauf ein 5,5 Meter hoher Turm aufgebaut. Im Wasser befand sich eine „Luftwurst“ der sogenannte Blobb. Und schon konnte es losgehen: Zwei Jumper springen vom Turm auf den Blobb und katapultie-

ren den am Ende des Blobb sitzenden Blobber bis zu 10 Meter durch die Luft in den Attersee. Ö3-DJ's sorgten im gesamten Erlebnisbad für Partystimmung. Somit war für viel Spass, Spannung und Sommerfeeling gesorgt.

Im Bild: Auch Bgm. Kastinger und AL Schneeberger ließen sich blobben.





Betriebsbaugebiet Attersee – Baubeginn für Aufschließung

Die Bauarbeiten zur Aufschließung des Betriebsbaugebietes Attersee hätten bereits im Frühjahr 2012 beginnen sollen, mussten aber unter anderem aufgrund der (vorerst) nicht zugesagten Förderung des Bundes verschoben werden. Der Gemeinderat hat sich dazu beraten und den Beschluss gefasst, die

ausstehende Förderung aus den Rücklagen für den Siedlungswasserbau zu finanzieren. Weiters wurden von der Gemeinde noch Grundstücksteile erworben, um die Zufahrtsstraße in ausreichender Breite errichten zu können und für eine geordnete Ableitung der Straßenwässer zu sorgen.

Kirchenstraße und Kirchberg wieder herausgeputzt!



Nach guten Gesprächen mit den beiden LHStv. Ackerl und Hiesl konnte die Finanzierung der Kirchenstraßensanierung sichergestellt und die Gestaltungsvarianten im Straßenausschuss beraten werden, sodass im April 2012 mit den umfangreichen Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen begonnen werden konnte. Die Sanierungsmaßnahmen betrafen nicht nur die längst fällige Sanierung der Asphaltdecke und des Straßenunterbaus, sondern auch den Austausch der ca.90 Jahre alten Wasserleitung.

Als Gestaltungselemente der zum historischen Kirchberg führenden Straße wurden Pflasterungen im Bereich der ehemals bestehenden Brücke über den

Burggraben eingebaut, die Parkplätze beim Arzthaus neugestaltet und die bereits kranken Alleebäume durch neue Bäume ersetzt. Am Beginn des Sanierungsabschnittes wurde im Kreuzungsbereich der Kirchenstraße mit der Seegasse ein Pflaster gelegt, um dadurch eine optische Geschwindigkeitsbremse zu schaffen.

Während der Bauphase war die Kirchenstraße nur erschwert passierbar bzw. musste die Straße teilweise ganz gesperrt werden. Wir danken allen Anrainern, Besucherinnen und Besuchern des Friedhofs und der Kirche sowie Patientinnen und Patienten von Dr. Frömel für ihre Geduld während der Bauphase.

4864

Postleitzahl 4864 für das gesamte Gemeindegebiet

Für die Ortschaften Altenberg und Breitenröth gilt abweichend zu allen anderen Ortschaften unserer Gemeinde die Postleitzahl 4865. Die Post AG hat mit dem behördlichen Adressregister die Termine der Umstellung von Postleitzahlen harmonisiert.

Dies bedeutet, dass auf Antrag der Gemeinden für die betroffenen Adressen nicht nur von der Post AG die neue Postleitzahl zugeordnet wird, sondern diese auch automatisch im behördlichen Adressregister geändert werden.

Das bedeutet, dass die betroffenen Register (Gebäuderegister, Zentrales Melderegister) zeitgleich aktualisiert werden.

Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, in der Sitzung vom 25.6.2012 den Beschluss zu fassen, bei der Post AG die Postleitzahländerung für die Ortschaften Altenberg und Breitenröth von 4865 auf 4864 zu beantragen.

Die betroffenen Objekteigentümer werden selbstverständlich rechtzeitig von der Änderung der Postleitzahl in Kenntnis gesetzt.

4864



Attersee-Bädertag



Am Samstag, 23. Juni 2012 fand der 2. Attersee-Bäder-Tag statt. An diesem Tag konnten die Attersee-Strandbäder um nur 1,00 Euro Eintritt besucht werden. Zusätzlich wurden zahlreiche Aktivitäten angeboten. Bei diesem „Saison-Opening“ sollen die Vorzüge der Attersee-Strandbäder hervorgehoben und neue Badegäste angelockt werden. Beim diesjährigen Attersee-Bädertag sorgte im Erlebnisbad Attersee Bernadette Eicher mit zwei ZUMBA-Einheiten für Rhythmus und Bewegung, während die Kids beim Kinderschminken voll auf Ihre Rechnung kamen und Zauberer Josef Vogtenhuber brachte mit seinen Zaubertricks die zahlreichen Badegäste zum Staunen und Lachen.

Müllsammelstellen

Die Müllsammelstellen des Bezirksabfallverbandes bei der FF Abtsdorf sowie bei der Atterseehalle werden oft und gerne in Anspruch genommen. Es liegt in der Natur der Sache, dass an Festtagen oder langen Wochenenden, besonders viel Abfall anfällt. Leider quillen danach wieder fast alle Abfallbehälter über. Wenn es einfach nicht mehr möglich ist, noch etwas in den Behälter hineinzupressen, stehen unansehnliche Säcke und Schachteln neben den Containern. Sie werden daher ersucht, diszipliniert bei der Entsorgung der Abfälle vorzugehen. Sollten die Behälter voll sein, bitten wir Sie die nächste Abfallsammelstelle aufzusuchen.

Die Gewerbebetriebe ersuchen wir, keine Gewerbeabfälle bei den beiden Abfallsammelstellen abzugeben, da diese meist Haushaltsmengen übersteigen und somit die vorhandenen Abfallbehälter rasch voll sind. Im Sinne einer geordneten Abfallentsorgung sowie im Interesse der Anrainer und des Ortsbildes, ersuchen wir Sie mit Nachdruck dazu beizutragen, die Müllsammelstellen sauber zu halten sowie die Benützungzeiten (Mo-Sa von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr) im Sinne der Anrainer einzuhalten! Beide Müllsammelstellen werden durch Kameras bzw. Mülldektive überwacht und Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.



Reinigung öffentliche WC-Anlagen

In unserem Gemeindegebiet stehen in den Monaten Mai – September fünf öffentliche WC-Anlagen zur Verfügung. Diese WC-Anlagen werden mehrfach täglich gereinigt und dabei auch WC-Papier, Handtücher und Seifen nachgefüllt.

Leider kommt es aber immer wieder zu unnötigen Verschmutzungen, kleineren Vandalenakten oder aber werden WC-Rollen und Handtücher unerlaubt entwendet. Immer wieder wird angefragt, Kontrolllisten in den WC-Anlagen anzubringen, damit die Reinigung dokumentiert wird.

Dies ist aber leider nicht möglich, weil diese Kontrolllisten regelmäßig heruntergerissen oder verschmiert werden. Die Gemeinde Attersee am Attersee wendet in den Monaten Mai – September ca. 7.000,00 Euro für die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen auf.



Mensch und Hund im Alltag

Der Hund ist ein treuer Begleiter und guter Freund des Menschen. Oberstes Ziel des Oö. Hundehaltegesetzes ist es, Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren möglichst zu vermeiden. Daher wurden für die Haltung von Hunden klare Regeln formuliert und im Hundehaltegesetz festgehalten. Genaue Spielregeln für das Zusammentreffen von Hunden mit Menschen vermeiden Zwischenfälle und tragen so zu einem besseren Ruf der Vierbeiner und in weiterer Folge zu mehr Verständnis und weniger Angst bei. Selbstverständlich muss klar sein, dass ausschließlich der Mensch Verantwortung für die vierbeinigen Freunde übernehmen kann.

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht sowie Beaufsichtigung des Hundes

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen besteht Leinen- und Maulkorbpflicht. Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der „kurzen Leine“), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein! Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich. Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Gassi Gehen

Manchmal sind Bello & Co. einfach zur falschen Zeit am stillen Ort. Helfen Sie Ihrem Hund deshalb bei „kleinen Malheuren“ und bringen Sie „seine großen Geschäfte“ z.B. mit einem Plastiksackerl einfach wieder in Ordnung.

Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremate seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht zuletzt kann Hundekot auf Wiesen und Feldern zu Krankheiten bei Rindern führen.

Verlässlichkeit

Alle Welt versucht Stress abzubauen. So auch der Hund! Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auffällige Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, deren Verlässlichkeit gegeben ist. Ein Hund ist auffällig, wenn er einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, oder wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder wiederholt gezeigt hat, dass er unkontrolliert zum Reißen oder Hetzen von Vieh neigt.

Die Verlässlichkeit ist nicht gegeben bei Vorliegen einer gerichtlichen Verurteilung, insbesondere wegen Gewaltdelikten, Drogenhandels, Zuhälterei, Menschenhandels, Schlepperei, Tierquälerei oder Schmuggels sowie bei wiederholter Bestrafung wegen Übertretungen des Tierschutzgesetzes oder des Oö. Hundehaltegesetzes.

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Wir ersuchen Sie im Interesse eines verständnisvollen Miteinanders, die Bestimmungen des Hundehaltegesetzes sowie das Hundeverbot auf den öffentlichen Badeplätzen einzuhalten!



ÖGV

St. Georgen im Attergau



Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundehalter

Der ÖGV St. Georgen im Attergau hält einen allgemeinen Sachkundenachweis für Hundehalter nach dem Oö. Hundehaltergesetz 2002 ab.

Der Kurs besteht aus einer mindestens zweistündigen theoretischen Ausbildung durch einen Tierarzt und einen Hundeausbildner.

Jeder Kursteilnehmer erhält nach dem Kurs eine Kursbestätigung zwecks Vorlage an die Gemeinde.

Kurstermin: Freitag, 28. September, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursort: Gasthaus Grüner Baum, St. Georgen, Mondseestrasse 2

Vortragende: Dr. med.vet Ingrid Kofler
Hundeausbildner Hannes Loidl

Kursgebühr: 20,- Euro

Voranmeldung erbeten bei
Hannes Loidl, Tel. 0664/5168029
e-mail: hannes.loidl@sol.at



Aus dem Dorfentwicklungsverein

Frühlingserwachen in Attersee

Das „Frühlingserwachen“ in der Atterseehalle im März war ein voller Erfolg und die AtterseerInnen stürmten direkt die wunderschöne Veranstaltung. Die heimischen Vereine mit traditionellem Handwerk sowie Schmankerln aus Omas Küche und bodenständiger Musik waren ein großer Magnet. Die Bastelstationen wurden von den Kindern regelrecht gestürmt und es war schön zu sehen, wie sie mit großer Begeisterung ihre Werke vollbrachten die sie mit nach Hause nahmen. Die Volksschüler werteten die Eröffnung mit schönen Frühlingsliedern auf und schmückten die Wände mit ihren Bildern. An dieser Stelle vielen Dank an alle die für die gelungene Veranstaltung



„Frühlingserwachen“ ihren Beitrag geleistet haben. Besonderen Dank an Ulli Steindl für ihre Idee und deren Umset-

zung, die in Zusammenarbeit mit Andrea Kollroß sehr gut gelungen ist.

Neugestaltung des Pfarrplatzes in Abtsdorf

Ein Gemeinschaftsprojekt der Pfarre Abtsdorf, Regatta, Land, Gemeinde und dem Dorfentwicklungsverein. Es freut den Dorfentwicklungsverein besonders durch eine Förderung von 50% der Projektkosten aus Dorfentwick-

lungsmitteln des Landes Oö. das Projekt dadurch erheblich unterstützt zu haben. Bei strahlend schönem Wetter konnte sich die Bevölkerung von dem mit viel Gefühl gestalteten Platz überzeugen.



Ein besonderer Dank gebührt Matthäus Danter, der mit viel Herzblut und Organisation das Projekt durch viele Monate geführt hat. Der Dorfentwicklungsverein „liebenswertes Attersee“ freut sich bei solchen Projekten mitwirken zu können und ist offen für weitere Ideen aus der Bevölkerung.

Obmann Dorfentwicklungsverein
Georges Liggerstorfer



Aus unserer Volksschule

Die Atterseepiraten auf großer Schatzsuche

Am Donnerstag, 26. Mai wurde in der VS Attersee ein ungewöhnlicher Brief abgegeben. 22 Erst- und Zweitklässler waren neugierig auf die Botschaft und entzifferten den Brief. Sie machten Bekanntschaft mit einem Piraten, der die Kinder auf die Suche nach dem verborgenen Waldschatz schickte. Piratenfreund Hinkebein, so hieß der Verfasser des ungewöhnlichen Briefes, stellte den Kindern Rätsel und unterschiedliche Aufgaben, die sie in Teams lösen mussten. Nach einigen Mühen schafften es die Schatzsucher endlich gemeinsam den Waldschatz zu finden.



Glücklich und stolz trugen die Kinder ihren Schatz zur Schule zurück, wo sie eine weitere Überraschung erwartete.

Mit einem Piratenlied und einer Piratenjause endete der für die Kinder sehr erlebnisreiche Lesenachmittag.



Raiffeisen Jugendwettbewerb 2012 - Bezirksiegerin Alina Viehböck

Unter dem Motto „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet“, stand der diesjährige Raiffeisen Jugendwettbewerb. Alle Schüler der VS Attersee machten sich dazu ihre Gedanken und fertigten fantasievolle Bilder an. Mit ihrer Zeichnung, die Alina Viehböck beim Fußball spielen mit ihrem Vater zeigt, überzeugte Alina die Fachjury und man wählte sie zur Bezirksiegerin. Am 12. Mai wurde ihr in der Raiffeisen-Landesbank in Linz ihr Preis überreicht.

Wir gratulieren Alina Viehböck ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Schulabschlussfeier 2012

Die diesjährige Schulabschlussfeier fand am Freitag, 29. Juni 2012 statt und stand unter dem Motto „Kinder für Kinder“. Den Startschuss gab der Kanon „Lasst uns miteinander“. Die 3. und 4. Schulstufe gaben das Musical „Die drei kleinen Schweinchen“ zum Besten. Im Anschluss daran spielten die Flötenkinder das Lied Old McDonald had a farm zweistimmig. Die 1. und 2. Schulstufe führte einen Kuscheltiertanz und ein Theaterstück mit einem anschließenden Lied auf. Zum Abschluss sangen alle vier Schulstufen gemeinsam ein Ferienlied. Auch die Englischgruppe war mit einem eng-

lischen Lied vertreten.

Unsere fleißigen Sportler, die bei den Bezirksschmeisterschaften und -Fußballmeisterschaften teilnahmen, wurden von Frau Direktor Hrobath geehrt. Zahlreiche Eltern und Verwandte der Kinder genossen die Vorstellungen. Die Gemeinde war durch Vbgm. Eva-Maria Neuhuber und Amtsleiter Mario Schneeberger vertreten.

Im Anschluss an die Darbietungen lud die 4. Klasse zu Eiskaffee und Kuchen ein.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kam ihnen bei ihrem Abschlussfest im Obra Kinderland zu.





Aus unserem Kindergarten

Neben dem regen Alltag mit den verschiedensten Aktivitäten, haben wir eine Wanderung nach Abtsdorf unternommen, einen Schnupperbesuch beim Zirkus gemacht, eine Zaubershow selbst veranstaltet, sowie eine Einladung zum Sprinzensteinpark wahrgenommen und einen Ausflug mit der Lokalbahn genossen.

Eine Gruppe vom Singkreis Attersee hat uns sogar ein kleines, aber sehr feines Konzert im Kindergarten gegeben!



Darüber hinaus erlebten wir einen ereignisreichen Vormittag beim Besuch der örtlichen Feuerwehr. Dieses Zusammentreffen, wo den Kindern nicht nur die Arbeit der Feuerwehr näher gebracht, sondern auch das richtige Verhalten erläutert wurde, ist natürlich sehr wichtig für die Brandschutzerziehung. Die Kinder durften sich an mehreren Stationen einen Einblick in

das Feuerwehrwesen verschaffen (Besichtigung des Feuerwehrhauses, der Fahrzeuge und der Ausrüstung). Zum Abschluss dieser informativen Zeit gab es dann noch ein besonderes Highlight: eine Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug!

Liebe Grüße vom Kindergarten team und ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Kindern so eine große

Freude bereitet haben!

An dieser Stelle auch unser Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung, an Fam. Auinger, die uns das vergangene Jahr mit dem Mittagessen versorgt hat und an die Eltern, die uns tatkräftig im Kindergarten helfen.

Denn: „Das Lachen der Kinder ist ein Riesengeschenk für uns alle!“





Aus dem Verschönerungsverein

Der Sommer wurde durch viele nette Veranstaltungen in Attersee willkommen geheißen, wie zum Beispiel durch das Chor Open-Air am Sonntag, 1. Juli 2012. Der Singkreis Attersee und 6 Gastchöre musizierten und sangen gemeinsam für Einheimische und Gäste am Vorplatz der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Maria Attersee“. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank auch an Frau Helga Ruthensteiner für die Fotos. Unbedingt schon vormerken, im nächsten Jahr findet das Chor Open-Air am Sonntag, 30.6.2013 statt!



Für die zweite Jahreshälfte haben wir noch folgende Veranstaltungstipps für Sie:

- 24.8., 20.00 Uhr Konzert mit „D’Hoagoatler“ (Volksmusik) im Musikpavillon
- 26.8., 10.00 Uhr Saisonschlusskonzert der Musikkapelle Attersee im Pavillon
- 26.8., 20.00 Uhr Orgelkonzert von Ingrid Keplinger in der Evang. Kirche
- 28.8., 19.00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema Perspektiven Attersee 2012
- 31.8., 20.00 Uhr Konzert mit „Philemon’s Tree“ (Indie Pop) im Musikpavillon
- 07.9., 20.00 Uhr Konzert mit „triad jazz“ (Jazz) im Musikpavillon
- 14.9., 20.00 Uhr Konzert mit „theBLACKsmith“ (Rock) im Musikpavillon
- 28.10., 11.00 Uhr Finissage der Perspektiven Attersee 2012
- 08.12., 14.00 Uhr Advent am See beim Landungsplatz und Schwimmender Adventmarkt
- 15.12., 14.00 Uhr Abtsdorfer Christkindlmarkt
- 16.12., 08.30 Uhr Musik Rorate, Gottesdienst mit dem MV Attersee,
16.00 Uhr Adventsingen mit dem Singkreis Attersee in der kath. Kirche „Maria Attersee“

Wir wünschen Ihnen noch schöne Sommertage!
Verschönerungsverein Attersee am Attersee

OÖ Zivil- Invalidenverband Ortsgruppe Unterach

Besitzen Sie einen Behindertenpass? Kennen Sie die Vorteile?
Haben Sie alle möglichen Zusatzeintragen in Ihrem Behindertenpass vermerkt?
Sind Sie Besitzer des Parkausweises für gehbehinderte Personen?
Beziehen Sie Pflegegeld? Haben Sie Fragen zum Pflegegeld?
Nützen Sie alle steuerlichen Vorteile, die Ihnen aufgrund der Behinderung oder Krankheit zustehen?
Haben Sie Fragen zu Beihilfen, Förderungen oder Befreiungen?

Sprechtag

mit persönlicher Beratung am
Freitag, den 07. September 2012,
ab 14:00 Uhr

Der Sprechtag findet im Gasthof „Manuela’s Remise“, Elisabethallee 14, 4866 Unterach am Attersee statt.

Nützen Sie die Möglichkeiten, umfassend und kompetent beraten und informiert zu werden.

Sie können diesen Termin auch gerne anderen Personen weitergeben.

Nehmen Sie bitte alle Ihre Unterlagen und Befunde etc. zur Beratung mit, wir helfen Ihnen bei den notwendigen Antragstellungen.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen usw. wenden Sie sich bitte direkt an unsere Schriftführerin Renate Übleis, Tel. 0680/40124 05



Segelclub Attersee (SCAtt) – Begeisterte Jungsegler im Segelclub Attersee

Bei der jährlichen Optimistenwoche waren 19 Mädchen und Buben von Sonntag den 8. bis Donnerstag den 12. Juli vor Attersee in drei Gruppen für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler unterwegs. Für die Ausbildung des segelnden Nachwuchses konnte der SCAtt drei erfahrene Trainer gewinnen, die nicht nur die Grundlagen des Segelns vermittelten, sondern ihren Schützlingen auch den einen oder anderen Geheimtipp mit auf den Weg gaben. Die kulinarische Versorgung lag auch heuer wieder in den Händen der Eltern und Großeltern, die auch den Jüngsten dabei halfen, die Boote sicher ins und aus dem Wasser zu bringen. Ein Höhepunkt der Woche war sicher der Grillabend am Dienstag - fast 70 Personen brachten viel Leben in den Club. Auch von der seglerischen Seite war die Woche ein voller Erfolg. Verschiedenste Wind- und Wetterlagen meisterten unsere Opti-Kids sehr professionell. Bei der abschließenden Regatta siegte Georg Wurmhöringer vor Robin Eckert und Julian Börtlein sowie Theresa Neuwirth, alle vom SCAtt. Einhelliger Tenor der Kids: Wir kommen wieder! Damit die Erfolgsgeschichte für die jungen Segler weitergehen kann, bietet der SCAtt während der



Ferien donnerstags und freitags Opti-Trainings und beaufsichtigtes Segeln an. Bereits am 9. Juni veranstaltete der SCAtt die Eisbär Trophy. Die Regatta zählt zum Attersee Cup, einer bereits seit 15 Jahren am See ausgetragenen Regattaserie. Mit den Plätzen 7 und 8 in der Gesamtwertung waren die Brüder Eitzinger und Ewald Purwitzer die besten Segler unseres Clubs. Mitglieder unseres Vereines waren hier schon mehrmals siegreich. Der Sieg ging zum SSCS mit Roland Saßhofer. Auch erfreulich: der Sieg der White Sail Klasse, in der ohne Spinnacker gesegelt wird,

ging an eine Frauencrew des Segelclubs Attersee. Als nächstes lud der Segelclub Attersee zum jährlichen Stegfest am 4.+ 5. August auf das Clubgelände ein. An diesem Tag der „offenen Tür“ bot sich auch für Nichtsegler die Möglichkeit, einmal mit einem Segelboot unseren See zu befahren. Interessierte Gäste konnten mit den Mitgliedern des SCAtt für jeweils rund eine Stunde Schnuppersegeln gehen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl und musikalische Begleitung gesorgt. Wolfgang Rakuschan
Schriftführer SCAtt

Inner Circle sorgte für Reggae-Feeling am Landungsplatz

Die weltbekannte Reggae-Band Inner Circle verwandelte den Landungsplatz am Freitag, 13. Juli 2012 für zwei Stunden in Klein-Jamaika. „Games people play“, „Sweat“ oder Bad Boys zählen zu den großen Hits der Jamaikaner. Die Bandmitglieder von Inner Circle waren Segeln am Attersee und haben sich bereit erklärt, ein Konzert in Attersee

am Attersee zu geben – noch dazu bei freiem Eintritt. Eingefädelt hat dieses tolle Event Wolfgang Vala - selbst Reggae-Fan - erst vier Tage zuvor! Dennoch kamen rund 600 Musikfans aller Altersschichten auf den Landungsplatz und verbrachten einen unvergesslichen Reggae-Abend. Danke an alle die zu diesem tollen Event beigetragen haben!





Lisa Farthofer und Philipp Rakuschan – Auszeichnung für nationale und internationale Erfolge

Lisa Farthofer hat am 15. Juli 2012 gemeinsam mit ihrer Partnerin Magdalena Lobnig bei der U23 Weltmeisterschaft im Doppelzweier in Trakai in Litauen die Goldmedaille gewonnen. Es ist eine große Ehre und eine große Freude für eine Gemeinde, wenn eine Weltmeisterin unter den Einwohnern ist, die zu dem das Potential hat, noch viel mehr zu erreichen.

Ein Erfolg, der bisher der Höhepunkt in einer bereits langjährigen Erfolgsgeschichte ist

2004 - Österr. Segel-Staatsmeisterin in der olympischen Bootsklasse Yngling

2005 - Weltrekord im Ergometerrudern über 1000 m

2006 - Silber bei der Ruder-Junioren WM in Amsterdam

2007 - Bronze bei der Ruder-Junioren WM in Peking

2008 - Silber bei der Ruder-Junioren WM in Ottensheim und 5. Rang bei der EM in Athen in der allgemeinen Klasse

2009/10/11 - Verschiedene Landesmeistertitel u. Staatsmeistertitel im Rudern, darunter 2011 auch die Bronzemedaille bei der U23 WM in Amsterdam

2012 - Gold bei der U23 Ruder-WM in Trakai

Im Namen der Gemeinde Attersee am Attersee gratulieren wir sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen für die Zukunft dass alle Ziele Realität werden die sich Lisa gesteckt hat.

Philipp Rakuschan aus Attersee hat als Vorschoter gemeinsam mit seinem Steuermann Michi Schönleitner aus Nussdorf schon viele nationale und internationale Erfolge gefeiert.

Er war schon mehrfach österreichischer Meister und oberösterreichischer Landesmeister in der Tornadoklasse im Segeln. Beide Sportler starten für einen in unserer Gemeinde ansässigen Club. Philipp Rakuschan für den Segelclub Attersee und Michi Schönleitner für den Union Yacht Club Attersee.



ASVOÖ Vizepräsident DI Carl Auferied, Lisa Farthofer, Bgm. Walter Kastinger, Michi Schönleitner, Philipp Rakuschan

Caritas bietet Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause

Die MitarbeiterInnen der Mobil- Familien- und Pflegedienste der Caritas sind dann zur Stelle, wenn Menschen in Ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung brauchen.

Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die Familienhilfe in Form von Kurzzeit- oder Langzeit-hilfe.

Die Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen im Alltag, übernehmen Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitgliedes.

Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, bietet die Caritas die mobile Altenhilfe an. FachsozialbetreuerInnen helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- oder Behörden-gängen.

Daneben gibt es auch die Heimhilfe, die Unterstützung in der Körperpflege gibt und bei der Auf-rechterhaltung des Lebensumfel-des behilflich ist. Zusätzlich wird mit dem Verein „Rundum Zuhause betreut“ eine 24-Stunden Betreu-ung angeboten.

Caritas
für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und
Pflegetdienste
Druckereistraße 4,
4810 Gmunden
Tel.: 07612 / 908 20



Freiwillige Feuerwehr Attersee am Attersee

Am 16. März 2012 wurde im Cafe Ingrid die Jahresvollversammlung der FF Attersee abgehalten. Bgm. Walter Kastinger bedankte sich bei seiner Ansprache für die gute Zusammenarbeit und die Leistungen, die bei Einsätzen und Bewerbungen erbracht werden. Bgm. Kastinger und Kdt. Hausjell nahmen noch die Ehrungen und Beförderungen vor.



(Im Bild: Peter Höchsmann sen., Bgm. Walter Kastinger, Peter Höchsmann jun., Thomas Göschl, Matthäus Mayrhofer und Kdt. Christoph Hausjell)

Dafür wurde an den Vorbereitungen bei der FF Frankenburg teilgenommen und auch privat noch fleißig geübt. Im Bild oben die Teilnehmer: Thomas Hemetsberger, Franz Lukas Edmayr, Wolfgang Eicher und Gerhard Nini.

Weiters wurde auch an den Feuerwehr Leistungsbewerben in Gampern, Zell am Moos und Parschallen teilgenommen. Beim Landesbewerb in Braunau wurden weitere Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht.

Ein Auszug der Aktivitäten im 2. Quartal 2012 - Einsätze:

10.05.2012 Brandeinsatz in Abtsdorf
14.06.2012 Verkehrsunfall Attersee

Ausrückungen/Veranstaltungen:

16.03.2012 Jahresvollversammlung
29.04.2012 Raderlebnistag
04.05.2012 Florianifeier in der Pfarrkirche Abtsdorf
01.06.2012 TriStar Triathlon
15.06.2012 100 Jahre FF Parschallen

Übungen/Schulungen/Bewerbe:

04.04.2012 Übung Verkehrsunfall im Bauhof der Gemeinde Attersee
05.05.2012 Verkehrsregler-Schulung in Seewalchen
10.05.2012 Funk-Leistungsabzeichen in Linz
23.05.2012 Technische Möglichkeiten bei Verkehrsunfällen in St. Georgen
02.06.2012 Feuerwehrleistungsbewerb Gampern
09.06.2012 Feuerwehrleistungsbewerb Zell am Moos
16.06.2012 Feuerwehrleistungsbewerb Parschallen

Die alljährliche Florianifeier wurde heuer am 4. Mai abgehalten. Unser Feuerwehrkurat Mag. Josef Schreiner gestaltete die Florianimesse in der Pfarrkirche von Abtsdorf im Beisein der FF Abtsdorf, der FF Attersee und natürlich auch der Bevölkerung.

Am 05. Mai 2012 organisierte die FF Seewalchen eine Verkehrsreglerschulung, die auch von Mitgliedern der FF Attersee besucht wurde. Diese Schulung wurde notwendig, da es künftig nur mehr geschultem Personal erlaubt ist, den Verkehr bei Einsätzen und Veranstaltungen zu regeln.

Am 39. Bewerb um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Bronze an der Feuerweherschule in Linz nahmen vier Mitglieder unserer Wehr teil.

Das Kommando der FF Attersee wünscht allen AtterseerInnen und allen Gästen von Attersee am Attersee noch schöne und erholsame Sommertage.



Pensionistenverband Attersee

Die Ortsgruppe Attersee feiert 2013 ihr 60 jähriges Gründungsfest. Wir sind eine der ältesten Ortsgruppen im Bezirk Vöcklabruck und waren in all den Jahren nach unserem Leitmotiv „Nicht einsam, sondern gemeinsam“ sehr aktiv für die Pensionisten in Attersee tätig. 9 Vorsitzende haben bisher mit ihren jeweiligen Funktionären die Geschicke geleitet und zwischen 120 und 150 Mitglieder betreut. Wir möchten für alle ältere Menschen in Attersee ohne jegliche Vorbedingungen da sein und mit Veranstaltungen, wie die monatlichen Hoangarten, Sternwanderungen, Turnen 50+, Ausflüge, weltliche und kirchliche Feiern oder nur mit einem gemütlichen Treffen beitragen, um die Lebensqualität, den Humor und die täglichen Freuden zu unterstützen.

In diesem Jahr war ein „Generationswechsel“ möglich, so dass jetzt mit jüngeren Pensionisten in der Führung noch mehr Aktivitäten stattfinden können. Zum Schluss bedanken sich die Mitglieder der Ortsgruppe Attersee aufs herzlichste beim bisherigen Obmann Rudi Schweiker für seine vorbildlich geleistete Arbeit, die er in aufopfernder Weise mit sehr großem Einsatz, viel Erfahrung und Humor erledigt hat. Ihm ist es zu verdanken, dass in schweren Zeiten das „Pensionistenschiff“ nicht untergegangen ist.

Bei der Jahreshauptversammlung am 03.03. erfolgte die Übergabe des Vorsitzes von Rudolf Schweiker mit einem symbolischen Steuerrad an Dipl.Ing. Franz Kroiß. Sollte sich der Eine oder Andere für unsere Arbeit interessieren, so ist dies jederzeit und unverbindlich



Dipl.Ing. Franz Kroiß übernimmt die Obmannschaft von Rudolf Schweiker.

bei den Hoangarten am 1. Donnerstag im Monat im Café Ingrid möglich. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen und wünschen allen Atterseern eine gute Zeit.

NEUERÖFFNUNG



MANUELA LOHBERGER
B U C H H A L T U N G

Am 01. September 2012 eröffne ich in Palmsdorf mein Büro als Bilanzbuchhalterin. Mein Leistungsangebot umfasst u. a. Buchhaltung für Einnahmen/Ausgaben-Rechner sowie Bilanzierer, Jahresabschlüsse und Bilanzen, Lohnverrechnung u. Arbeitnehmerveranlagung.

Es würde mich freuen wenn Auftraggeber aus dem Gemeindegebiet meine Dienstleistungen in Anspruch nehmen.



Bilanzen + Buchhaltung + Lohnverrechnung

Palmsdorf 84 | A-4864 Attersee | Tel. +43(0)664-3835304 | info@atterseebuchhaltung.at



Aus dem Seniorenbund Nußdorf-Attersee

Die Ortsgruppe Nußdorf und Attersee des oberösterreichischen Seniorenbundes (OÖSB) hat in 2012 seine Aktivitäten neben sportlichen Wanderungen und kulturellen Veranstaltungen mit interessanten Reisen und Ausflügen geplant.

Reise an die Nordsee 16. bis 23. Juni 2012

St. Peter Ording ist heute ein beliebter Urlaubsort mit einem 12 km langen und breiten Sandstrand sowie einer Vielzahl an Rehabilitationseinrichtungen und Thermalquellen mit jodsole- und schwefelhaltigem Wasser und seit 1958 staatlich anerkanntes Nordseeheil- und Schwefelbad. Die charakteristischen Pfahlbauten auf dem Strand wurden bereits 1911 errichtet und nannten sich „giftbude“, weil es dort „wat gift“ (etwas gibt). Heute sind es beliebte Ausflugsziele.

Von St. Peter-Ording aus wurden besucht: Fiedrichstadt und Tönning; die „Holländerstadt“ hat heute noch ein unverkennbares Erscheinungsbild, welches an Amsterdam erinnert und dem Namen „Klein Amsterdam des Nordens“ gerecht wird. Hallig Hooge mit den Warften, Husum, die Hauptstadt von Nordfriesland, mit dem Museum von Theodor Storm und Sylt ist die größte nordfriesische Insel. Sie erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung vor der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. Die Reisegruppe hat die Insel im Rahmen einer Busrundfahrt besichtigt, nachdem wir ca. drei Stunden mit dem Schiff die nordfriesischen Inseln Langeness, Amrum und Föhr sowie die Halligen passiert hatten. Weiters wurde die Insel Helgoland besucht. Helgoland ist Deutschlands einzige Hochseeinsel, die als eine der schönsten Nordseeinseln angesehen wird. Sie ist ungefähr 70 km vom Festland entfernt und ragt mit dem roten Sandsteinfelsen mit 61 m über dem Meer weithin sichtbar heraus.

Weitere Reisen bzw. Besichtigungen sind geplant:

Bayrische – Oberösterreichische Landesausstellung 2012 (26. September 2012)

Verbündet – Verfeindet – Verschwägert, Bayern und Österreich.

Dieser Titel der landesübergreifenden Ausstellung beschreibt sehr treffend die Höhen und Tiefen der Geschichte. Gezeigt werden kostbare Kulturgüter von nationalem und internationalem Rang.

Von den drei Standorten werden Burghausen und Braunau/Ranshofen besichtigt, wobei die weltlängste Burg in Burghausen wohl eine der Hauptattraktionen der Landesausstellung 2012 ist.

Mühlviertel und Südböhmen (16. bis 18. Oktober 2012)

Die dreitägige Busreise führt über das Mühlviertel (Käfermarkt, Stift Schlägl) nach Südböhmen in die Stadt Krumau. Nach einer ausführlichen Besichtigung des Schlosses Krumau mit Stadtrundgang geht es weiter nach Budweis. Die Rückreise erfolgt über die Burg Rosenberg und das Kloster Vyssi Brod zurück ins Mühlviertel mit Besichtigung von Freistadt.

Neben den kulturellen Aktivitäten kommt auch das leibliche Wohl bei gutem Essen und Trinken, verbunden mit der gebotenen Gemütlichkeit nicht zu kurz.





TAGE		JULI	TAGE	AUGUST	TAGE	SEPTEMBER		
01	So	Dr. Grabner 26	01	Mi	Dr. Wenger-Öhn 31	01	Sa	Dr. Kainhofer 35
02	Mo	Dr. Landlinger	02	Do	Dr. Philipp	02	So	Dr. Kainhofer
03	Di	Dr. Grabner	03	Fr	Dr. Frömel	03	Mo	Dr. Frömel
04	Mi	Dr. Frömel 27	04	Sa	Dr. Kainhofer	04	Di	Dr. Grabner
05	Do	Dr. Philipp	05	So	Dr. Kainhofer	05	Mi	Dr. Frömel 36
06	Fr	Dr. Kainhofer	06	Mo	Dr. Grabner DB	06	Do	Dr. Philipp
07	Sa	Dr. Frömel	07	Di	Dr. Wenger-Öhn	07	Fr	Dr. Kainhofer
08	So	Dr. Frömel	08	Mi	Dr. Frömel 32	08	Sa	Dr. Landlinger
09	Mo	Dr. Landlinger	09	Do	Dr. Philipp	09	So	Dr. Landlinger
10	Di	Dr. Grabner	10	Fr	Dr. Landlinger	10	Mo	Dr. Kainhofer
11	Mi	Dr. Wenger-Öhn 28	11	Sa	Dr. Frömel	11	Di	Dr. Grabner
12	Do	Dr. Philipp	12	So	Dr. Frömel	12	Mi	Dr. Wenger-Öhn 37
13	Fr	Dr. Frömel	13	Mo	Dr. Wenger-Öhn	13	Do	Dr. Frömel
14	Sa	Dr. Philipp	14	Di	Dr. Wenger-Öhn	14	Fr	Dr. Landlinger
15	So	Dr. Philipp	15	Mi	Dr. Wenger-Öhn 33	15	Sa	Dr. Grabner
16	Mo	Dr. Landlinger	16	Do	Dr. Grabner	16	So	Dr. Grabner
17	Di	Dr. Grabner	17	Fr	Dr. Frömel	17	Mo	Dr. Landlinger
18	Mi	Dr. Wenger-Öhn 29	18	Sa	Dr. Philipp	18	Di	Dr. Grabner
19	Do	Dr. Frömel	19	So	Dr. Philipp	19	Mi	Dr. Frömel 38
20	Fr	Dr. Kainhofer	20	Mo	Dr. Kainhofer	20	Do	Dr. Wenger-Öhn
21	Sa	Dr. Wenger-Öhn	21	Di	Dr. Grabner	21	Fr	Dr. Kainhofer
22	So	Dr. Wenger-Öhn	22	Mi	Dr. Wenger-Öhn 34	22	Sa	Dr. Frömel
23	Mo	Dr. Landlinger	23	Do	Dr. Philipp	23	So	Dr. Frömel
24	Di	Dr. Grabner	24	Fr	Dr. Frömel	24	Mo	Dr. Kainhofer
25	Mi	Dr. Frömel 30	25	Sa	Dr. Grabner	25	Di	Dr. Grabner 39
26	Do	Dr. Philipp	26	So	Dr. Grabner	26	Mi	Dr. Wenger-Öhn
27	Fr	Dr. Kainhofer	27	Mo	Dr. Kainhofer	27	Do	Dr. Frömel
28	Sa	Dr. Landlinger	28	Di	Dr. Grabner	28	Fr	Dr. Landlinger
29	So	Dr. Landlinger	29	Mi	Dr. Frömel 35	29	Sa	Dr. Philipp
30	Mo	Dr. Kainhofer	30	Do	Dr. Philipp	30	So	Dr. Philipp
31	Di	Dr. Grabner	31	Fr	Dr. Frömel			

Feuerbrandbefall

- Alle Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt und Rodung der betroffenen Pflanzen) sind freiwillig.
- Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbranderlass regeln nur mehr Bekämpfungsmaßnahmen in Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen ergreift.
- Wichtig ist es auch die Grundeigentümer darauf aufmerksam zu machen, dass die Grundnachbarn nicht verpflichtet sind, Maßnahmen durchzuführen.
- Ausnahme: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbsobstbau – in diesem Fall bitte Elke Leitner (DW 1409) oder DI Hubert Köppl (DW 1412) anrufen.
- Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb in dafür bestimmten Anlagen ist verboten (Bundesluftreinhaltegesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallene Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden, bevor solches Material verbrannt wird.

ÖPUL-Maßnahmen:

Jene Grundeigentümer, die an entsprechende ÖPUL-Maßnahmen (z.B. „Erhaltung von Streuobstbeständen“, etc.) teilnehmen, müssen ebenfalls die Gemeinde und die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Landwirtschaftskammer
Oberösterreich
Pflanzenproduktion
Auf der Gugl 3
4021 Linz
Tel +43 (50) 6902-1414

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Perkuhn Wilhelm, (68 Jahre)

Stader Katharina (92 Jahre)

Ablinger Gottfried, (85 Jahre)

Schwamberger Franz, (89 Jahre)

Schmeisser Franz (75 Jahre)





Wir gratulieren unseren Altersjubilaren!



80 Jahre: Emhofer Markus, Sportstr.



80 J.: Costadedoi Margarete, Aufham



80 Jahre: Cizek Werner, Oberbach



80 Jahre: Tittes Erika, Palmsdorf



80 Jahre: Jahoda Sieglinde, Neuhofen



85 J.: Kastinger Walter sen., Mühlbach



85 Jahre: Leitner Karoline, Abtsdorf



85 Jahre: Zieher Johann, Aufham



90 Jahre: Hemetsberger Franz, Abtsdorf

85 Jahre: Häupl Maria, Mühlbach
90 Jahre: Kirsten Anna, Mühlbach
(ohne Bild)

Wir gratulieren!



Goldene Hochzeit:

Mens Lothar und Walfriede, Neuhofen (ohne Bild)



Hollweger Johann und Maria, Abtsdorf

Geheiratet haben:

Schneider Ernst und Schneider Julia, geb. Enichlmayr
Eicher Wolfgang und Eicher Carina Renate, geb. Brunbauer
Preitnacher Gerald Winfried und Preitbacher Gerlinde, geb. Braidt
Nöhhammer Martin und Nöhhammer Daniela, geb. Mayrhofer
Dedl Robert und Opelt Joana Katharina

Wir gratulieren zur Geburt:

Bayat Fatemeh und Ismailzadah Mohammad Ali zum Sohn
Ismailzadah Puya

Ataie Fareshta und Mohammadi Kaes zum Sohn Fardin

Schranz Nicole und Christian zur Tochter Sofia Luisa

Mag. Emhofer Rosemarie und Gerhard, zum Sohn Paul Johann



Bgm. Reiter (Seewalchen/A.) und Bgm.Kastinger übergaben die Bewerbungsunterlagen für die Landesausstellung an LH Dr. Pühringer



VS-Direktorin Gabriele Hrobath wurde vom Präsidenten des Landesschulrates, im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Gschwandtner, Bgm. Kastinger und Frau Vbgm. Neuhuber offiziell zur Direktorin der VS-Attersee bestellt.



Kurator Thomas dirigierte nicht nur seine Schäfchen sondern ausnahmsweise auch die Musikkapelle Attersee bei der Pfarrplatzzeröffnung in Abtsdorf.



Die Natur verzaubert uns immer wieder mit sehenswerten Spielen zwischen Sonne und Regen.



Das Erlebnisbad Attersee bietet Badespass für die ganze Familie. Zwei Wasserrutschen, beheiztes Becken, Kinderspielfeld, Tischtennis, uvm.



.... und wenn das Wetter mal nicht so schön ist, steht den Bade Gästen eine beheizte Wärmehalle zum Schwimmen sowie eine Sauna und ein Dampfbad zur Verfügung!